

# Raubwürger *Lanius excubitor*

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

Status: rB 8-20 rG 8-20	Datensätze: 794 Datenlage: gut	Status Nds: I Bestand Nds: 105 R RL Nds: 1	Status D: I <sup>B</sup> I <sup>W</sup> Bestand D: s <sup>B</sup> 2.100-3.200 P s <sup>W</sup> RL D: 2 <sup>B</sup> 2 <sup>W</sup>
-------------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Foto 1: 29.02.2016, Raubwürger, Groß Kühren, Amt Neuhaus, Beate Eisenhardt

Die Art hat den Status eines regelmäßigen Brutvogels und ist regelmäßiger Wintergast. Die Zahl der Meldungen hat gegenüber dem vorangegangenen Berichtszeitraum (2001 bis 2007) von 255 auf 794 deutlich zugenommen.

Sichere Hinweise auf Revierpaare gibt es für die Bauerseewiesen bei Alt Garge und den Bereich nordwestlich von Gülze (Amt Neuhaus). Ein Hinweis einer wahrscheinlichen Brut stammt aus der Feldmark südlich des Zeetzer Sees (Amt Neuhaus). Meldungen möglicher Reviere stammen darüber hinaus aus folgenden Gebieten:

Artlenburger Marsch

Echem - Lüdersburg

Stiepelse (Amt Neuhaus)

Bleckeder Moor

Habekost bei Brackede

Weitere Brutvorkommen sind, wie für den vorangegangenen Berichtszeitraum festgestellt, auf dem Truppenübungsplatz Munster-Nord zu erwarten.

Die durchschnittlichen Summen monatlich festgestellter Raubwürger erhöhen sich im Winterhalbjahr deutlich (Abb. 1), was auf rastende und überwinterte Individuen zurückzuführen ist. Die meisten Meldungen stammen dabei aus der Elbtalaue mit dem Amt Neuhaus. Daneben gibt es Beobachtungen auch aus dem restlichen Kreisgebiet, z.B. vom Reihersee, den Ilmenauwiesen in Lüneburg, der Echemer Marsch und aus dem Bereich Rehrhof.

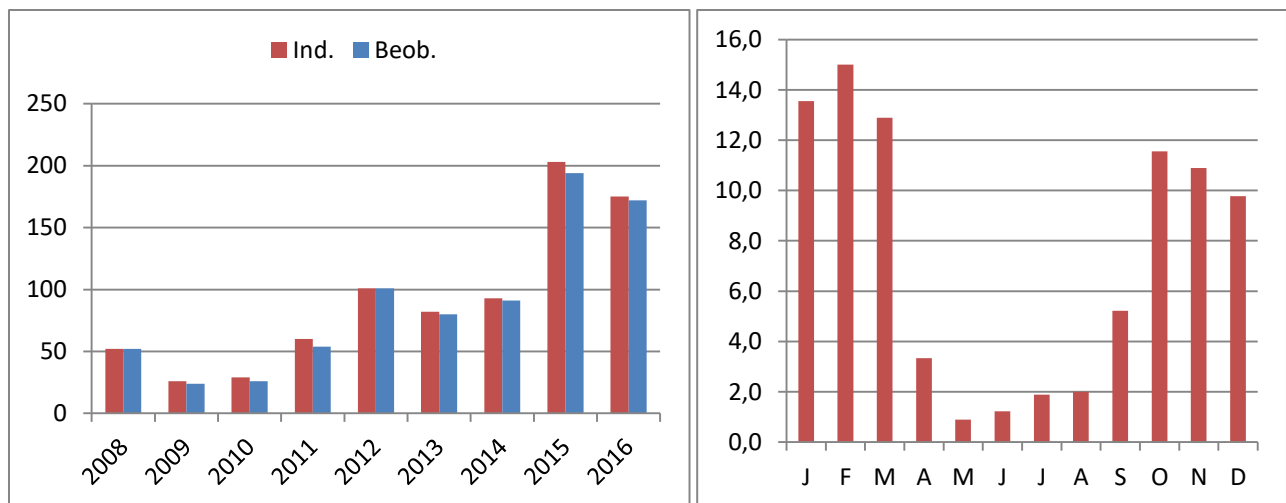


Abb. 1: Raubwürger. Links: Summe der Beobachtungen (794 Datensätze) und der beobachteten Individuen (821 Ind.). Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) im Landkreis Lüneburg 2008 bis 2016

TC

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)

**Raubwürger *Lanius excubitor***

sB 1-7	Datensätze 255 / 37 Datenlage gut	RL: Nds 1 ; D 2
--------	--------------------------------------	-----------------

Die Art hat den Status eines seltenen Brutvogels und ist regelmäßiger Wintergast. Bruten bzw. Revierpaare gab es in den letzten Jahren nur in 2 Gebieten: im nördlichen Amt Neuhaus (Raum Niendorf-Preten-Sückau-Rosien nahe der Landesgrenze zu M-V) und auf dem TrÜbPl Munster Nord.

**Tab. 37:** Raubwürger: Datensätze/Jahr

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	gesamt
<b>Beobachtungen/Jahr</b>	35	27	22	41	46	33	51	255

**Tab. 38:** Hinweise auf Raubwürger-Bruten im Landkreis Lüneburg (BN, BV und BZF) 2001 bis 2007.

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	gesamt
<b>BN</b>					1		1	2
<b>BV</b>	2	1	1	1	1	1	2	8
<b>BZF (M4 bis E7)</b>	1		2	4	1	1	3	12
<b>gesamt</b>	3	1	3	5	3	2	6	22

Meldungen rastender Raubwürger insbesondere aus dem Winterhalbjahr stammen ebenfalls überwiegend aus dem Amt Neuhaus sowie der gesamten Elbaue. Daneben gibt es Meldungen auch aus dem restlichen Kreisgebiet, darunter wiederkehrende vom Rethmoorsee, den Ilmenauwiesen in Lüneburg, der Echemer Marsch und aus dem Bereich Amelinghausen (u. a. Rehrhofer Heide).

TC/JW